



Regionale Schule „Tom Beyer“

Umweltschule ■ offene Ganztagschule mit naturnahem und gesundheitsförderndem Profil

Göhren, 08.10.2009

Qualitätsbericht zum Audit „Zertifizierte Gesunde Schule“

Die RegS „Tom Beyer“ 18586 Ostseebad Göhren gehört zum Landkreis Rügen. Schulträger unserer Einrichtung ist seit 1991 die Gemeinde Göhren. Der Schule gehören derzeit 97 SchülerInnen an. Sie werden von 11 Stammkollegen und 5 abgeordneten Lehrern unterrichtet. Des Weiteren ist seit 1998 eine Schulsozialarbeiterin beschäftigt. Die Sekretärin, der Hausmeister und eine Reinigungskraft sind für den technischen Bereich zuständig. Seit 2002 sind wir eine Regionale und seit 2003 eine offene Ganztagschule mit naturnahem und gesundheitsförderndem Profil. 2008 und 2009 konnten wir mit dem Titel „Internationale Agenda 21“ (Umweltschule in Europa) ausgezeichnet werden. Unsere Schule ist in der Jahrgangsstufe 6 zweizügig, in allen anderen Stufen einzügig. Das Gebäude wurde 1982 errichtet. Im Juli 2007 wurde uns seitens des Ministeriums die Bestandfähigkeit zugesichert, nachdem wir 7 Jahre zuvor um den Erhalt der Schule kämpften. Wachsende Schülerzahlen lassen uns optimistisch in die Zukunft blicken. Sie sind Grundlage dafür, dass die Tom-Beyer-Schule ab Dez. 2009 komplett mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket I und II für 2 Mio € saniert wird.

Da wir in einer intakten Natur leben und lernen, profilieren wir uns in unserer Unterrichts- und Ganztagsarbeit in naturnahe und gesundheitsfördernde Richtung. Vielfältige Projekte und Aktivitäten haben einerseits eine Tradition erlangt oder werden andererseits neu ins Leben gerufen.

Im Jahre 1998 gestalteten wir in einem Pilotprojekt auf Rügen unseren Pausenhof nach naturnahen Kriterien um. (in ZA mit CJD Garz)
In den Jahren 2007 – 2009 errichteten wir ein „Grünes Klassenzimmer“ in unserem Schulgarten, so dass auch Unterricht im Freien stattfinden kann. (Projekt „Umweltschule“)

Seit Jahren führen wir Projekte zur „Gesunden Lebensweise“ durch z.B.

- Tag des Waldes (seit 2000)
- Tag der Gesundheit (seit 2001)
- Radwanderungen durchs Mönchgut
- Gesundes Schulfrühstück
- Gesundes Zahnprophylaxe

Mit unserem Ganztagsangebot versuchen wir dem Profil gerecht zu werden. So haben wir Kurse wie:

- Gesundes Saunieren
- Gesundes Pausenfrühstück (2 x /Woche)
- Sport durch Vereine (Fußball, Badminton, Akrobatik)
- Juniorranger

an.

Viel Bewegung, gesunde Ernährung wie eine gesunde Lebensweise werden unseren Schülern vermittelt.

Eine wichtige Rolle in der Gesundheitserziehung spielt die präventive Arbeit. So gibt es seit 1997 keine Raucherecke für Schüler und wir nahmen mehrmals an der Aktion „Be smart – don` t start“ teil.

Themen unserer Gesundheitstage sind:

- Sucht / Drogen
- Aids
- Mein Körper und meine Seele
- Sexualaufklärung / Pubertät
- Selbstbehauptungskurse
- Erste Hilfe

Jedes Jahr führen wir Sportfeste durch und ermitteln unsere Besten.

Große Unterstützung erhalten wir von unseren Kooperationspartnern wie:

- Biosphärenreservat Süd-Ost-Rügen
- Mönchguter Museum
- CJD Garz
- Kurverwaltung Göhren
- TSV Empor Göhren

Partner an unserer Seite in Sachen Gesundheitserziehung sind:

- Missberatungsstelle
- Chamäleon e.V
- Suchtberatungsstelle
- Krankenkassen
- Kurmittelhaus Göhren
- Wing Tsun Verein
- DRK
- KJFH e.V.

Eine große Hilfe in vielen Fragen und Situationen ist unsere Schulsozialarbeiterin. Sie unterbreitet ebenfalls viele Angebote zur Hilfe und Selbsthilfe, so z.B.:

- Entspannungstraining Kl. 5 – 7
- Sozialtraining
- EA und Organisation von Präventionsangeboten
- Freizeitveranstaltung wie Kegeln, Sommercamps
- ZA mit Schulpsychologen

Auf der Insel gibt es diesbezüglich ein großes Netzwerk, so dass Hilfe von außen wirken kann.

Wichtiger Partner sind uns die Eltern. Diesbezüglich wünschten wir uns mehr und eigene Ideen dererseits. Eigeninitiative muss künftig entwickelt werden, gerade auch in deren Vorbildwirkung in Sachen Gesundheitserziehung.

Spezielle Elternabende wurden von der SSA organisiert und gut angenommen so z.B.:

- Sucht /Drogen
- Sekten
- Pubertät

Als GTS halten wir für unsere Schüler und Lehrer eine schmackhafte Schulspeisung vor. Sie zählt mit 2,00 € pro Mahlzeit zu den billigsten auf Rügen. Wir arbeiten daran, dass sie von noch mehr Schülern genutzt wird.

Seit Jan. 2009 kann bei uns Schulmilch getrunken werden, auch hier werben wir um mehr „Trinker“.

Auch, wenn wir versuchen, das Nichtraucherschutzgesetz einzuhalten, gibt es Schüler, leider auch schon in der Kl. 5 und 6, die verbotenerweise rauchen.

Das macht uns besorgt und unzufrieden stellend.

Mit diesen zu arbeiten stellt einen wesentlichen Schwerpunkt in der Verbesserung unserer Arbeit dar.

Auch suchen wir nach Möglichkeiten, um dem Bewegungsdrang der Schüler gerecht zu werden, z.B. in den Pausen.

Da unsere Schule ab Dez. 2009 saniert wird, können viele gesundheitsrelevante Kriterien berücksichtigt werden, z.B. Lichtverhältnisse, Schulmöbel, Schließfächer usw.

Abschließend kann festgestellt werden, dass die Tom –Beyer-Schule schon seit vielen Jahren permanent gesundheitserziehend arbeitet. Gelungenes soll bewahrt und fortgeführt werden, zu Verbessertes wollen wir in Angriff nehmen, um im Ergebnis dessen die Voraussetzungen für die Zertifizierung zur „Gesunden Schule“ schaffen zu können.